

Förderaufruf: 10.000 Perspektiven für langzeitarbeitslose Menschen

Eine Förderung des MAGS NRW aus Mitteln der EU-Initiative REACT-EU

Minister Karl-Josef Laumann: „Schaffen Sie einen neuen Arbeitsplatz und profitieren Sie von der Förderung. Das Land unterstützt Sie bei der Einarbeitung neuer Mitarbeiter mit 1.500 Euro.“

Das sind die Ziele:

- Die negativen Folgen der Pandemie für den Arbeitsmarkt in NRW abmildern.
- Langzeitarbeitslose Menschen mit erschwertem Zugang zum Arbeitsmarkt auf dem Weg in Arbeit fördern und eine Perspektive für diese Menschen schaffen.
- Neueinstellende Betriebe bei der besonders zeitaufwändigen Einarbeitung unter den besonderen Herausforderungen der Pandemie unterstützen (Schutzmaßnahmen, erhöhte Hygienemaßnahmen, Umstellung der Arbeitsorganisation und -abläufe).

Das wird gefördert:

- Betriebe erhalten eine einmalige Einarbeitungspauschale von 1.500 Euro pro sozialversicherungspflichtig neu eingestellter Person, die zuvor Leistungen nach dem SGB II bezogen hat oder langzeitarbeitslos war.
- Die Einarbeitungspauschale kann sechs Monate nach einer Neueinstellung beantragt werden, wenn das Beschäftigungsverhältnis weiterbesteht.

Das müssen Sie erfüllen:

- Antragsberechtigt sind alle natürlichen und juristischen Personen sowie Personengesellschaften mit bis zu 50 Beschäftigten mit Sitz und/oder Betriebsstätte in Nordrhein-Westfalen.
- Die Neueinstellung der Person darf erst ab dem 01.09.2021 erfolgt sein.
- Es muss sich um ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis handeln.

So können Sie die Einarbeitungspauschale beantragen:

- Der Antrag auf Gewährung einer Zuwendung ist schriftlich bei der zuständigen Bezirksregierung einzureichen.
- Der Antrag ist bis spätestens 31. Dezember 2022 zu stellen.

Weitere Informationen zur Aktion sowie zu den Zuwendungsvoraussetzungen finden Sie unter:
www.mags.nrw/esf-aufrufe

Bei Fragen wenden Sie sich gern per E-Mail direkt an das Ministerium:
10000Perspektiven@mags.nrw.de

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds / REACT-EU als Teil der Reaktion der Union auf die COVID-19-Pandemie



EUROPAISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds
REACT-EU



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

